



## PROTOKOLL

zur Vorstandssitzung der LAG Region Hesselberg  
am Freitag, den 09.10.2020 von 10.00 Uhr bis 12.05 Uhr  
Hauptstraße 11, 91743 Unterschwaningen (ERH-Geschäftsstelle)

### Anwesend:

	Name	Vorname	WiSo	öffentliche Behörden	ERH
	<i>Vorstand / Entscheidungsgremium</i>				
1	Brandl	Alfons (bis 11.40 Uhr)		x	
2	Gagsteiger	Marleen	x		
3	Kleeberger	Thomas	x		
4	Sommer	Michael		x	
5	Steinacker	Friedrich		x	
6	Wenger-Scherb	Gabriele	x		
	<i>Gäste / LAG Mitglieder</i>				
7	Hörr	Anuschka			X

Entschuldigt: Anna Stadelmann

Protokollführung: Anuschka Hörr, LAG-Management

## Tagesordnung

1. Begrüßung
2. LEADER | Einführung in das Projektauswahlverfahren
3. LEADER | Budgetverteilung und Status Quo
  - 3.1. Budgetverteilung und bewilligte/eingereichte Projekte
  - 3.2. Geplante Projekte in der aktuellen Förderperiode
4. Einzelprojekt „Unterstützung Bürgerengagement“
  - 4.1. Information und Diskussion über weiteren Antrag
  - 4.2. Beschlussfassung (unter Vorbehalt)



5. LEADER | Weiteres Vorgehen und Ausblick nächste Förderperiode
  - 5.1. Aktuelle Informationen zur nächsten Förderperiode
  - 5.2. Beschluss zum Aussetzen des Lenkungsausschusses
6. Vorbereitung Mitgliederversammlung am 24.11.2020
7. Sonstiges
  - 7.1. Fotoaufnahmen der Vorstandsmitglieder
  - 7.2. Anschaffung einer Software zur Mitgliederversammlung

---

## 1 Begrüßung

Thomas Kleeberger, erster Vorsitzender der LAG Region Hesselberg e.V., eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Vorstandes (= Entscheidungsgremium) der LAG und stellt fest, dass fristgerecht zur Sitzung geladen wurde und die Beschlussfähigkeit des Vorstandes um 10.05 Uhr (Verteilung WiSo-Partner und ÖB siehe Tabelle oben) vorliegt. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Vorstandsmitglieder verpflichtet sind zur Vermeidung von Interessenskonflikten einen solchen im Vorfeld der anstehenden Beratungen und Beschlussfassungen der einzelnen Projekte anzuzeigen.

## 2 LEADER | Einführung in das Projektauswahlverfahren

Da es sich um die erste Vorstandssitzung seit der Vorstandswahl im November 2019 handele und einige Vorstandsmitglieder ganz neu seien, habe das LAG-Management einen Tagesordnungspunkt zur allgemeinen Einführung vorbereitet, berichtet Thomas Kleeberger und erteilt dem LAG-Management das Wort. LAG-Managerin Anuschka Hörr erläutert dem Vorstand die Herkunft der LEADER-Mittel, den Modus der Verteilung, die Rolle der LAGen und weiteren Institutionen, sowie die Bedeutung des Projektauswahlverfahrens. Marleen Gagsteiger fragt, ob die Projektträger bei der Umsetzung finanziell in Vorleistung gehen müssen. Anuschka Hörr merkt an, dass dies der Fall sei und insbesondere private Projektträger oder Vereine durch diese Praxis oftmals Finanzierungsprobleme hätten. Michael Sommer regt die Kontaktaufnahme zur Hesselberg AG an, um zur Entschärfung dieses Problems eine Art „Regionalfonds“ oder „Projektpatenschaften“ einzurichten. Thomas Kleeberger ergänzt, dass solche Idee schon einmal mit der lokalen Sparkasse diskutiert worden seien – jedoch ohne Ergebnis.



### **3 LEADER | Budgetverteilung und Status Quo**

#### **3.1 Budgetverteilung und bewilligte/ingereichte Projekte**

Anuschka Hörr erläutert den Anwesenden die aktuelle Finanzsituation hinsichtlich des Projektbudgets anhand einer Übersichtstabelle (siehe *Anhang 1*). Einschließlich des Projektes „LAG-management“ seien in der Förderperiode 2014-2020 bislang zwanzig Projekte umgesetzt und/oder bewilligt worden. Abzüglich der LEADER-Mittel für das Projekt „Limes-Stelen“, das noch beim AELF Nördlingen zur Bewilligung vorliegt, habe die LAG noch rund 7.061 Euro an eigenen Mitteln. Allerdings wolle man das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement II“ bereits mit Mitteln aus dem sogenannten „bayernweiten Topf“ finanzieren, so dass auf die eigenen Mittel nicht mehr zugegriffen werden kann. Ein entsprechender Beschluss unter Vorbehalt soll unter *TOP 4* gefasst werden, erläutert Anuschka Hörr.

#### **3.2 Geplante Projekte in der aktuellen Förderperiode**

Anuschka Hörr berichtet, dass zurzeit zahlreiche neue Projektideen beim LAG-Management eingehen. Mit dem Markt Weidenbach, dem Markt Arberg und dem Evangelischen Bildungszentrum sei man beispielsweise in Kontakt und bereite hier LEADER-Anträge vor, etwa für eine Streuobstwiese als Treffpunkt (Großlellenfeld) oder ein Dokumentationszentrum (Hesselberg). Von den geplanten Projekten wolle man möglichst viele noch in der laufenden Förderperiode umsetzen, um die entstandene Dynamik auszunutzen und zusätzliche LEADER-Mittel über den „bayernweiten Topf“ in die Region zu holen, erläutert Anuschka Hörr.

### **4 Einzelprojekt „Unterstützung Bürgerengagement“**

#### **4.1 Informationen und Diskussion über weiteren Antrag**

Vor einigen Monaten habe das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) mitgeteilt, dass ein zweiter Antrag pro LAG für das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ möglich sei, berichtet Anuschka Hörr. Somit könne jede LAG nun bis zu 40.000 Euro im Rahmen dieses Projektes abrufen. Die Beschlussfassung müsse, wie bereits erläutert, unter Vorbehalt erfolgen, da die Mittel aus dem „bayernweiten Topf“ kämen, führt Anuschka Hörr weiter aus. Die LAG könne die Regeln für Umsetzung – wie beim letzten Antrag – zu großen Teilen selbst festlegen, etwa in Bezug auf die Höhe der zur Verfügung stehenden Mittel pro Maßnahme oder den Kreis der Antragsteller. Anuschka Hörr plädiert für eine erneute Antragstellung, da die Mittel Antragstellern (v.a. Vereinen) zugutekommen, die aufgrund mangelnder Finanzmittel nur selten „richtige“ LEADER-Anträge stellen. Thomas Kleeberger und Alfons Brandl sprechen sich ebenfalls deutlich für eine Antragstellung aus, da beide bereits zu Beginn der LEADER-Aktivitäten in der Region Hesselberg überregional für ein solches Projekt geworben haben. Die übrigen Anwesenden befürworten eine erneute Antragstellung ebenfalls.



## 4.2 Beschlussfassung (unter Vorbehalt)

LAG-Managerin Anuschka Hörr erläutert das weitere Vorgehen. Zunächst wolle man gemeinsam die Projektcheckliste ausfüllen und den Beschluss zur Umsetzung des Projektes fassen, dann die Rahmenbedingungen für die eigene LAG festlegen und beschließen.

Der Vorsitzende Thomas Kleeberger fragt bei den Anwesenden zunächst ab, ob bei diesem Projekt ein Interessenskonflikt vorliegt. Alle Anwesenden verneinen dies. Anuschka Hörr fragt in die Runde, ob die Anwesenden ausreichend über das Projekt informiert sind, um die Bewertung anhand der Projektcheckliste vorzunehmen. Die Anwesenden fühlen sich ausreichend informiert, so dass die Checkliste gemeinsam ausgefüllt wird. Das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ erreicht 32 Punkte (von 42 möglichen Punkten) und wird somit vom Vorstand (= Entscheidungsgremium) als förderwürdig eingestuft. Die Fördersumme beläuft sich – wie im ersten Antrag für dieses Projekt – auf 20.000 Euro. Ein Eigenanteil vom bis zu 2.223 Euro ist durch die LAG zu tragen, erläutert Anuschka Hörr. Die LAG fasst den folgenden Beschluss:

*(1) „Die LAG Region Hesselberg beschließt (unter Vorbehalt) die erneute Antragstellung für das Projekt ‚Unterstützung Bürgerengagement‘ mit LEADER-Fördermitteln in Höhe von 20.000 Euro. Die anfallenden Kosten für den Eigenanteil in Höhe von maximal 2.223 Euro übernimmt die LAG.“*

Der Beschluss wurde um 11.15 Uhr mit 6:0 Stimmen (6 dafür; 0 dagegen; 0 Enthaltungen) gefasst.

Als Rahmenbedingungen für die Umsetzung des LEADER-Projektes „Unterstützung Bürgerengagement“ beschließt die LAG Region Hesselberg folgende Punkte:

*(2) „Die Auswahl der Einzelmaßnahmen erfolgt durch das Entscheidungsgremium der LAG Region Hesselberg. Die Einzelmaßnahmen müssen einen Beitrag zu den Zielen der LES leisten und dem Bürgerengagement dienen. Dies bedeutet, dass sie mindestens einem Handlungsziel der LES zugeordnet werden müssen.“*

Der Beschluss wurde um 11.20 Uhr mit 6:0 Stimmen (6 dafür; 0 dagegen; 0 Enthaltungen) gefasst.

*(3) „Nach positivem Beschluss durch das Entscheidungsgremium der LAG Region Hesselberg, wird mit den Maßnahmenträgern die vorgelegte Zielvereinbarung geschlossen.“*

[Anmerkung: Die Zielvereinbarung ist diesem Protokoll als *Anhang 2* beigefügt]



Der Beschluss wurde um 11.21 Uhr mit 6:0 Stimmen (6 dafür; 0 dagegen; 0 Enthaltungen) gefasst.

*(4) „Maßnahmen, die Unternehmen oder Produktionszweige begünstigen (Beihilfe) sind von der Förderung ausgeschlossen. Die LAG Region Hesselberg beschließt, dass es darüber hinaus keine weitere inhaltliche Einschränkung der Maßnahmen gibt.“*

Der Beschluss wurde um 11.22 Uhr mit 6:0 Stimmen (6 dafür; 0 dagegen; 0 Enthaltungen) gefasst.

*(5) „Die LAG Region Hesselberg beschließt, dass die Förderung nicht auf bestimmte Akteursgruppen begrenzt ist. Ausgeschlossen sind lediglich kommunale Körperschaften. Die Anzahl der unterstützten Einzelmaßnahmen pro Maßnahmenträger ist auf zwei Maßnahmen begrenzt.“*

Der Beschluss wurde um 11.24 Uhr mit 6:0 Stimmen (6 dafür; 0 dagegen; 0 Enthaltungen) gefasst.

*(6) „Die LAG Region Hesselberg beschließt, dass die Höhe der Unterstützung pro Einzelmaßnahme auf 2.500 Euro begrenzt ist. Die Unterstützung beläuft sich pauschal auf 80 Prozent der förderfähigen Kosten (ohne MwSt).“*

Der Beschluss wurde um 11.25 Uhr mit 6:0 Stimmen (6 dafür; 0 dagegen; 0 Enthaltungen) gefasst.

## **5 LEADER | Weiteres Vorgehen und Ausblick nächste Förderperiode**

### **5.1 Aktuelle Informationen zur neuen Förderperiode**

LAG-Managerin Anuschka Hörr berichtet den Anwesenden vom LEADER-Treffen Mittelfranken am 16.09.2020 in Scheinfeld. Die aktuelle Förderperiode sei bis zum 31.12.2021 verlängert worden, so dass bis zu diesem Datum LEADER-Anträge eingereicht werden könnten, erläutert Anuschka Hörr. Die Umsetzung der Projekte habe dann bis spätestens 31.12.2023 zu erfolgen. Im Jahr 2021 – dem sogenannten „Übergangsjahr“ – stehe den LAGen kein eigenes Budget zur Verfügung. Fördermittel können lediglich über den „bayernweiten Topf“ beantragt werden. Dieser „bayernweite Topf“ werde am Jahresende noch einmal mit den Restmitteln der LAGen und ggf. einer Jahrestanche der neuen Fördermittel aufgefüllt. Bislang sei unklar, führt Anuschka Hörr weiter aus, ob die neue Förderperiode im Jahr 2022 bereits beginne oder ob 2022 ein weiteres „Übergangsjahr“ werde. Auch der Zeitpunkt zur Erstellung der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) hänge hiervon ab. Im Februar 2021 soll es hierzu eine Informationsveranstaltung des StMELF geben, berichtet Anuschka Hörr.



## 5.2 Beschluss zum Aussetzen des Lenkungsausschusses

Thomas Kleeberger berichtet, dass Gabriele Wenger-Scherb, Anuschka Hörr und er im Rahmen eines Vorbereitungstreffens für die Vorstandssitzung beraten hätten, ob es möglich sei den Lenkungsausschuss ‚Projekte‘ aufgrund der Corona-Pandemie bis auf Weiteres auszusetzen. Hintergrund sei, dass es sich um offene Veranstaltungen handele, die formell nicht notwendig seien und deren Teilnehmerzahl sich nur schwierig begrenzen lasse. Aufgrund des organisatorischen Mehraufwandes und des Infektionsrisikos schlägt Thomas Kleeberger vor, dass ein Beschluss zum Aussetzen des Lenkungsausschusses vom Vorstand gefasst wird. Die Anwesenden teilen die Auffassung des Vorsitzenden und merken an, dass vor dem Hintergrund der steigenden Infektionszahlen die Durchführung von größeren Veranstaltungen in der kommenden Zeit ungewiss sei. Man behindere unter Umständen sogar die Antragstellung. Der Beschluss soll in der nächsten Mitgliederversammlung rückwirkend von den Mitgliedern der LAG bestätigt werden.

Der folgende Beschluss wird gefasst:

*„Die LAG Region Hesselberg beschließt das Gremium ‚Lenkungsausschuss Projekte‘ aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie bis auf Weiteres auszusetzen. Die Vorstellung der Projekte erfolgt stattdessen im Rahmen der Vorstandssitzungen durch den Projektträger oder das LAG-Management.“*

Der Beschluss wurde um 11.38 Uhr einstimmig gefasst.

## 6 Vorbereitung Mitgliederversammlung am 24.11.2020

Anuschka Hörr erläutert, dass am 24.11.2020 die jährliche Mitgliederversammlung geplant sei, man jedoch aufgrund der Corona-Pandemie hinsichtlich der Durchführung unsicher sei. Bei der internen Abstimmung mit den beiden Vorsitzenden, Thomas Kleeberger und Gabriele Wenger-Scherb, sei man zu der Auffassung gelangt, dass jede größere Veranstaltung, die nicht zwangsläufig notwendig ist, ein unnötiges Infektionsrisiko darstelle. Die Anwesenden teilen diese Auffassung. Anuschka Hörr ergänzt, dass die Mitgliederversammlung in diesem Jahr einen rein informativen Charakter habe, da keinerlei Beschlüsse oder Neuwahlen notwendig seien. Lediglich die Entlastung des Vorstandes und des Kassierers seien wichtige Punkte. Michael Sommer regt an, dass man die Mitglieder beim Ausfallen der Sitzung per Brief oder Mail über die aktuellen Entwicklungen und den Kassenstand in Kenntnis setzt. Dieser Vorschlag trifft bei den Anwesenden auf breite Zustimmung. Man könne die Sitzung perspektivisch auf das zweite Quartal im Jahr 2021 verschieben – falls die Infektionslage Sitzungen zu diesem Zeitpunkt ermöglicht.

Der folgende Beschluss wird gefasst:



*„Der Vorstand der LAG Region Hesselberg beschließt die Verschiebung der geplanten Mitgliederversammlung (24.11.2020) aufgrund der Corona-Pandemie auf unbestimmte Zeit. Den Mitgliedern des Vereins wird bis Jahresende 2020 ein Bericht zur Arbeit des Vereins, sowie ein Kassenbericht postalisch oder per Mail zugehen. Die Sitzung soll im Jahr 2021 nachgeholt werden, sobald das Infektionsgeschehen dies zulässt.“*

Der Beschluss wurde um 11.50 Uhr einstimmig (5:0) gefasst.

## **7 Sonstiges**

### **7.1 Fotoaufnahmen der Vorstandsmitglieder**

Die geplanten Fotoaufnahmen werden aufgrund der Abwesenheit von Alfons Brandl und Anna Stadelmann, sowie der Wetterlage auf die nächste Vorstandssitzung verschoben.

### **7.2 Kurzbericht des Kassierers**

Michael Sommer stellt den Anwesenden die Kontostände der drei Konten der LAG vor (Vermögen ca. 7.150 Euro) und berichtet, dass das Einziehen der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2020 noch aussteht. Bis Jahresende werde er den Jahresabschluss 2019 aufbereiten, um ihn den Mitgliedern zur Verfügung zu stellen. Er berichtet außerdem von einem weiteren Sparkonto der LAG bei der VR-Bank, das der Club 55 nutzt und auf das die LAG keinen Zugriff hat. Michael Sommer regt an, dass man das Gespräch mit Peter Schalk (Initiator Club55) sucht, um den Verbleib des Kontos zu klären. Thomas Kleeberger und Michael Sommer wollen dies in Kürze gemeinsam tun. Die Anwesenden sprechen sich für eine Abtrennung des besagten Kontos aus.

### **7.3 Anschaffung einer Software zur Mitgliederversammlung**

Michael Sommer erläutert, dass er im Zuge der Abbuchung der Mitgliedsbeiträge eruieren wird, ob die Anschaffung einer Software zur Mitgliederverwaltung für die LAG sinnvoll ist. Ein solches Programm koste 30/40 Euro im Jahr und könne die Verwaltungsarbeiten deutlich erleichtern. Die Anwesenden stehen der Anregung offen gegenüber. Das Anliegen soll in einer der kommenden Vorstandssitzungen noch einmal aufgegriffen und diskutiert werden.

Thomas Kleeberger beendet die Sitzung um 12.05 Uhr.

Unterschwaningen, den 13.10.2020

Thomas Kleeberger  
(1. Vorsitzender LAG Region Hesselberg)

Anuschka Hörr  
(LAG-Management/Schriefführerin)



Anhang 1 | Übersicht Projektbudget

Anhang 2 | Zielvereinbarung Unterstützung Bürgerengagement



# Übersicht | Projektbudget Region Hesselberg

Stand: 07.10.2020



Nr	Projektnr.	Projekttitel	Umsetzungsort	Projekträger	Status	Projektart	Entwicklungsziel	LEADER-Förderung Region Hesselberg	Ranking Punktzahl
1	R4201	Konzept "Innovative Weiterentwicklung Fränkische Moststraße"	Gebiet der Fränkischen Moststraße	Fränkische Moststraße e.V.	bewilligt/ ausbezahlt	Kooperationsprojekt	Regionale Wirtschaft	30.261,29 €	41
2	R2102	Erfassung (historischer) Kulturlandschaft	12 LEADER-Regionen	LAG Südlicher Steigerwald e.V.	bewilligt	Kooperationsprojekt	Lebensqualität	16.056,00 €	39
3	R2501	Naturbad Dombühl	Dombühl	Markt Dombühl	ausbezahlt	Einzelprojekt	Lebensqualität	200.000,00 €	38
4	R2402	Jugendstadt Frankenhofen	Frankenhofen (Weittingen)	Verein Pflege der Dorfgemeinschaft Frankenhofen e.V.	bewilligt	Einzelprojekt	Lebensqualität	187.046,06 €	38
5	R2110	Flugpionier und Heimat digital	Leutershausen	Stadt Leutershausen	bewilligt	Einzelprojekt	Lebensqualität	36.056,57 €	36
6	R1106	Quellwassererlebnis Wieselhursprung	Weinberg, Aurach	Gemeinde Aurach	bewilligt	Einzelprojekt	Daseinsvorsorge	108.083,46 €	36
7	R3103	Beschildeungskonzept zur Vernetzung von Radrouten im Romantischen Franken	Tourismusregion "Romantisches Franken"	Tourismusverband Romantisches Franken e.V.	bewilligt / ausbezahlt	Kooperationsprojekt	Klima, Umwelt, Energie	18.088,00 €	36
8	R1403	Innovativer Schulentwicklungsprozess der Grund- und Mittelschule Bechhofen mit Otto Herz und der Landleandschaft	Bechhofen	Markt Bechhofen	bewilligt	Einzelprojekt	Daseinsvorsorge	30.246,00 €	35
9	R2302	Unterstützung Bürgerengagement	Region Hesselberg	LAG Region Hesselberg e.V.	bewilligt/ ausbezahlt	Einzelprojekt	Lebensqualität	20.000,00 €	33
10	R1301	Bike Erlebnis Mittelfranken	Herrieden, Spalt, Offenheim	SG Bomhardschule Offenheim e.V.	bewilligt	Kooperationsprojekt	Daseinsvorsorge	13.440,00 €	32
11	R1404	Versorgungsgebäude und Kiosk Dombühl	Dombühl	Markt Dombühl	bewilligt	Einzelprojekt	Daseinsvorsorge	161.879,33 €	32
12	R1301	MTB Trailcenter Herrieden	Herrieden	Stadt Herrieden	bewilligt	Kooperationsprojekt	Daseinsvorsorge	98.976,47 €	31
13	R2503	Treffpunkt Waizendorf	Waizendorf, Wolframs-Eschenbach	Stadt Wolframs-Eschenbach	bewilligt	Einzelprojekt	Lebensqualität	17.647,77 €	31
14	R2504	Treffpunkt Biederbach	Biederbach, Wolframs-Eschenbach	Stadt Wolframs-Eschenbach	bewilligt	Einzelprojekt	Lebensqualität	17.647,77 €	30
15	R3106	Beschilderung von Radrouten im Romantischen Franken	Tourismusregion "Romantisches Franken"	Tourismusverband Romantisches Franken e.V.	bewilligt	Kooperationsprojekt	Klima, Umwelt, Energie	28.714,00 €	30
16	R2113	Inwertsetzung und Reaktivierung der hist. Mühle an der Erbmühle	Ermühle (Dentlein a.F.)	Florian Maier	bewilligt	Einzelprojekt	Lebensqualität	106.872,00 €	30
17	R2303	Spuren jüdischen Lebens in Westmittelfranken	LEADER-Regionen Hesselberg, Fürth, Aischgrund, an der romantischen Straße	LAG Region an der Romantischen Straße e.V.	bewilligt	Kooperationsprojekt	Lebensqualität	3.930,87 €	28
18	R4205	Infotafeln Fränkisches Seenland	Tourismusregion "Fränkisches Seenland"	Tourismusverband Fränkisches Seenland	bewilligt	Kooperationsprojekt	Regionale Wirtschaft	7.611,00 €	29
19	R2114	Bronzestatue im Gedenk- und Lemori Arberg	Markt Arberg	Markt Arberg	bewilligt	Einzelprojekt	Lebensqualität	17.000,00 €	28
20	R6106	LAG Management	Region Hesselberg	LAG Region Hesselberg e.V.	bewilligt	Einzelprojekt	x	250.000,00 €	x
Höhe des Mittelabzugs zum "Meilenstein" am 31.10.2019								176.657,01 €	
GESAMT (Bewilligte Projekte plus Abzug Meilenstein)								1.546.213,60 €	
Verfügbare Mittel zu Beginn der Förderperiode								1.558.000,00 €	
Noch verfügbare Mittel aus eigenen LAG-Mitteln								11.786,40 €	
<b>Noch nicht bewilligte (aber beschlossene) Projekte [aus eigenen Mitteln]</b>									
1	R2112	Limes-Stelen	Limes-Gemeinden im Landkreis Ansbach	Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	beschlossen	Kooperationsprojekt	Lebensqualität	4.725,00 €	28
<b>Noch nicht bewilligte (aber beschlossene) Projekte [aus "Bayern-Topf"]</b>									
1	offen	Unterstützung Bürgerengagement II	Region Hesselberg	LAG Region Hesselberg e.V.	offen	Einzelprojekt	Lebensqualität	20.000,00 €	offen
2	R2303a	Wissenschaftliche Aufbereitung jüdischer Friedhof Bechhofen	Markt Bechhofen	Markt Bechhofen	beschlossen	Kooperationsprojekt	Lebensqualität	56.100,27 €	26

Lokale Aktionsgruppe Region Hesselberg e. V.

## **Zielvereinbarung zur Durchführung einer Einzelmaßnahme im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“**

zwischen der LAG Region Hesselberg  
Hauptstraße 11, 91743 Unterschwaningen

und dem lokalen Akteur

---

---

---

---

### 1 BESCHREIBUNG DER GEPLANTEN EINZELMAßNAHME

*Bitte beschreiben Sie die geplante(n) Maßnahme(n) möglichst konkret und listen Sie ggf. einzelne Bestandteile der Maßnahme auf. Stellen Sie dar, inwiefern Ihre Maßnahme als „bürgerschaftliches Engagement“ eingeordnet werden kann. (Hinweis: Es darf sich bei der geplanten Einzelmaßnahme gem. LEADER-Förderrichtlinie Ziff. 3.4.4h nicht um eine wettbewerbsrelevante Maßnahme (Beihilfe i. S. von Art. 107 AEUV) handeln (d.h. keine wirtschaftliche Tätigkeit eines Unternehmens und keine Begünstigung von Unternehmen oder Produktionszweigen)).*

## 2 DURCHFÜHRUNGSZEITRAUM

Beginn:

Abschluss:

*(Hinweis: Umsetzung und Nachweis durch lokalen Akteur und Geldfluss der LAG an lokalen Akteur muss jedenfalls bis 31.12.2023 erfolgt sein)*

## 3 HÖHE DER UNTERSTÜTZUNG

*Bitte wählen Sie eine der angegebenen Alternativen aus, max. 2.500 € pro Einzelmaßnahme)*

Die Höhe der Unterstützung für die Durchführung einer Einzelmaßnahme gem. Ziff. 1 und 2 durch die LAG

- beträgt \_\_\_\_\_ €
- erfolgt in Höhe/beträgt \_\_\_\_\_% der nachgewiesenen Nettokosten, max. jedoch in Höhe von 2.500,00 €

## 4 NACHWEISE ZUR DURCHFÜHRUNG DER EINZELMAßNAHME

Für die Gewährung der vereinbarten Unterstützung durch die LAG Region Hesselberg sind folgende Nachweise erforderlich:

- Kurzbericht, ggf. mit Fotos
- bezahlte Rechnungen, Zahlungsbelege
- ggf. Presseartikel/Nachweise Öffentlichkeitsarbeit

## B WEITERE VEREINBARUNGEN

Erfolgt eine Öffentlichkeitsarbeit, so ist auf die Förderung durch die LAG Region Hesselberg und LEADER hinzuweisen. Die Förderhinweise sind nach Möglichkeit mit der LAG abzustimmen.

Zudem wird empfohlen – beispielsweise im Rahmen von Veranstaltungen – auf regionale Produkte und Anbieter zurückzugreifen. Bei Abweichungen von der Zielvereinbarung und/oder Änderungen des vereinbarten Umsetzungszeitraums bei der Einzelmaßnahme, hat zeitnah eine Mitteilung an das LAG-Management zu erfolgen.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift der LAG

---

Ort, Datum

---

Unterschrift des lokalen Akteurs

